



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

150 Eigenheime

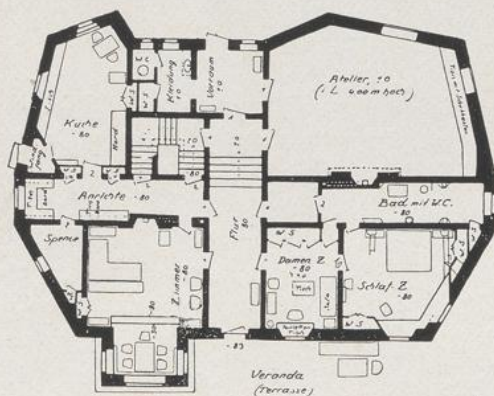
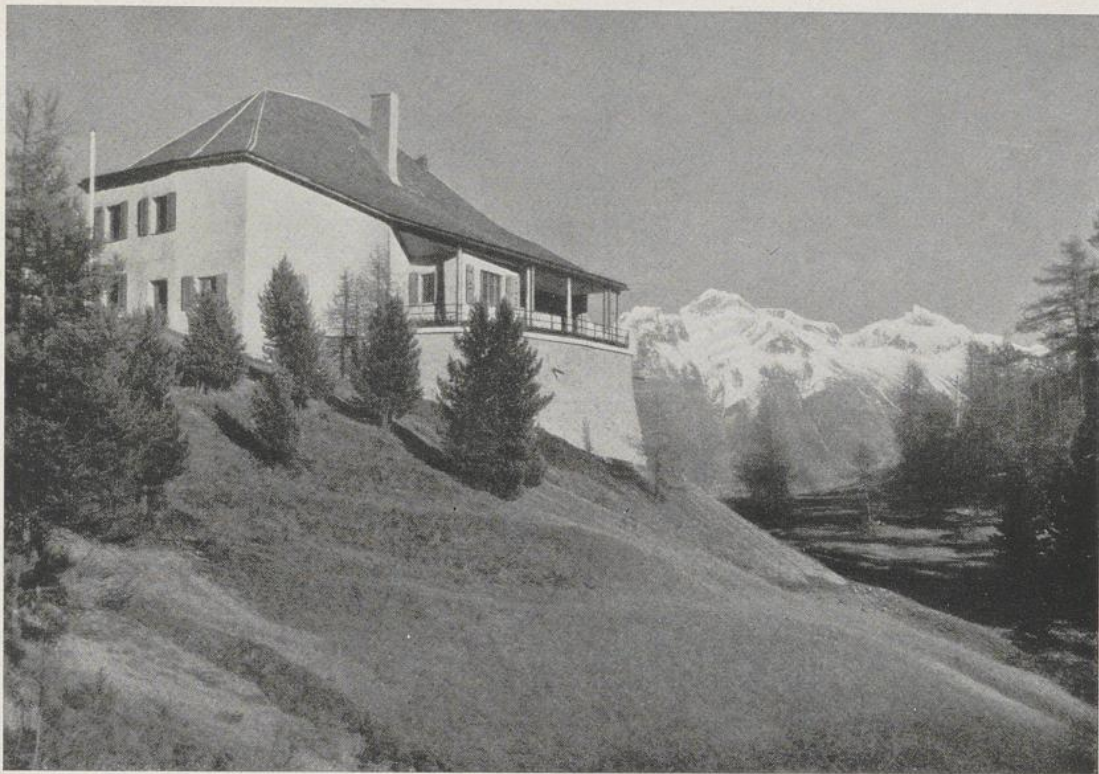
Pfister, Rudolf

München, 1951

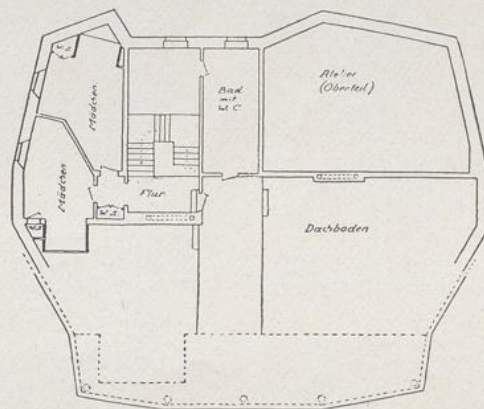
Berg- und Ferienhäuser

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94310](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94310)

BERG- UND FERIENHÄUSER

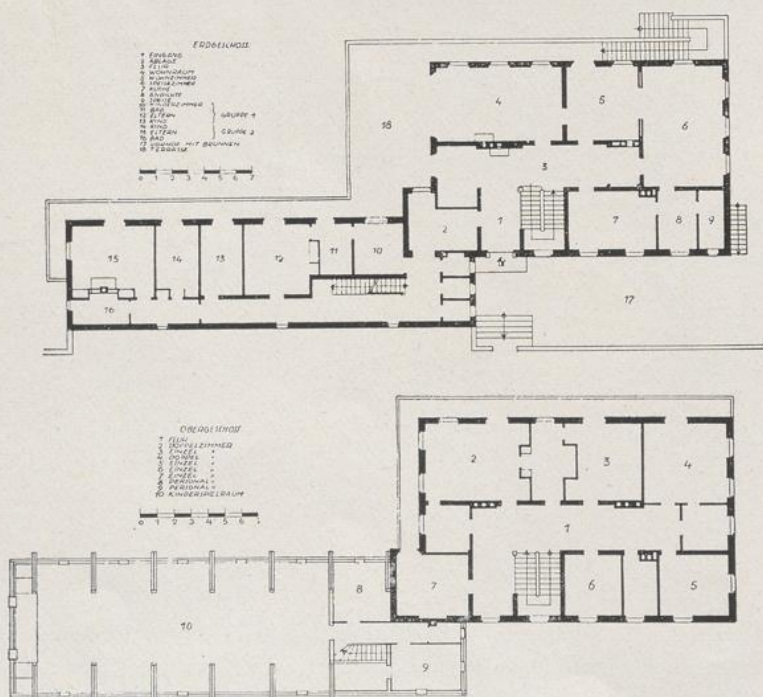


Erdgeschoß



Obergeschoß

Heinrich Tessenow, Berlin. Landhaus eines Künstlers bei St. Moritz. Rund 800 cbm. Erbaut 1917. Bruchsteinmauerwerk, verputzt. Deckung Lärchenschindeln. Obergeschoß nur auf der Bergseite. Das Atelier durch 2 Geschosse gehend. Der Grundriß von einer geradezu bizarren Unregelmäßigkeit (nur 3 Räume des Hauses haben rechte Winkel!). Nur eine Meisterhand kann auf solchem Grundriß ein schönes Gebilde erstehen lassen. Das Haus ist längst „klassisch“ geworden, aber unnachahmlich geblieben



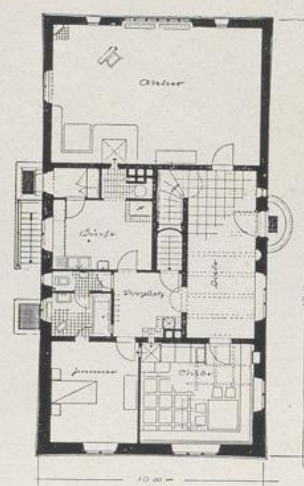
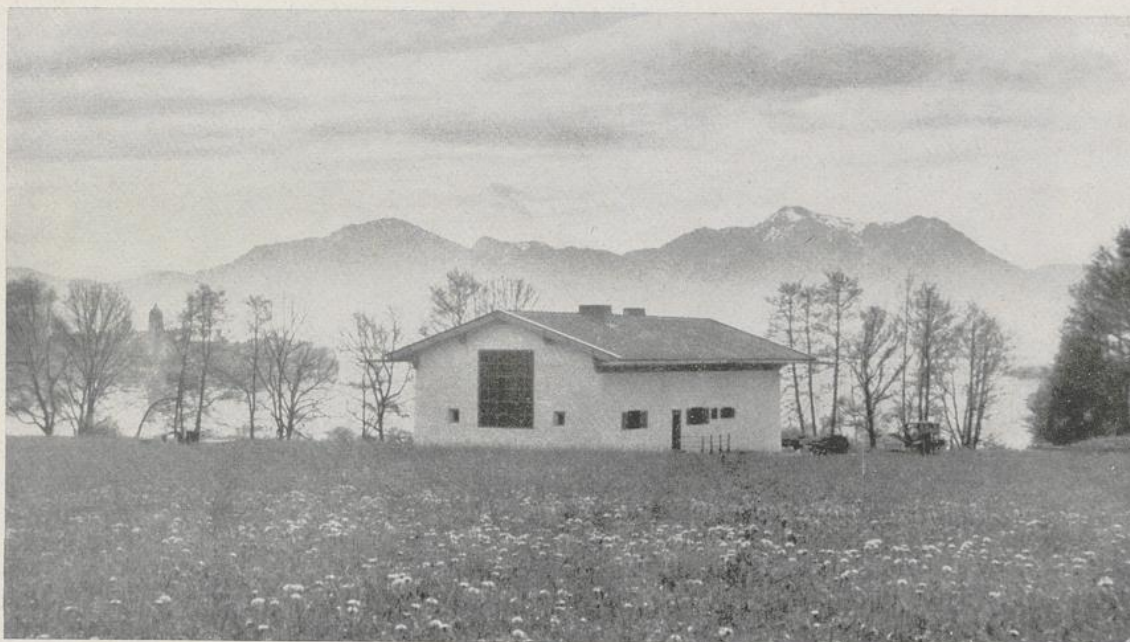
3350 cbm. Erbaut 1935. Das Haus ist von einem Elternpaar für sich und die Familien der eigenen vier Kinder erbaut.

Lärchenschindel-Doppeldach, Bundwerk und Laubengänge Lärchenholz, handbehauen. Bauernhausform war durch behördliche Auflage verlangt.

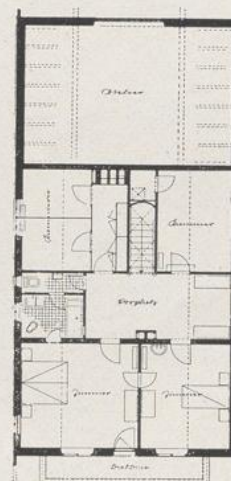
Die Lage am Hang vorbildlich ausgenutzt. Die Ähnlichkeit mit einem schönen alten Tiroler Ansitz ergab sich zwanglos aus der besonderen Zweckbestimmung

Die obere Seite der Grundrisse entspricht der gezeigten Front

Paul Gedon †, München. Berghaus großen Stils in Garmisch

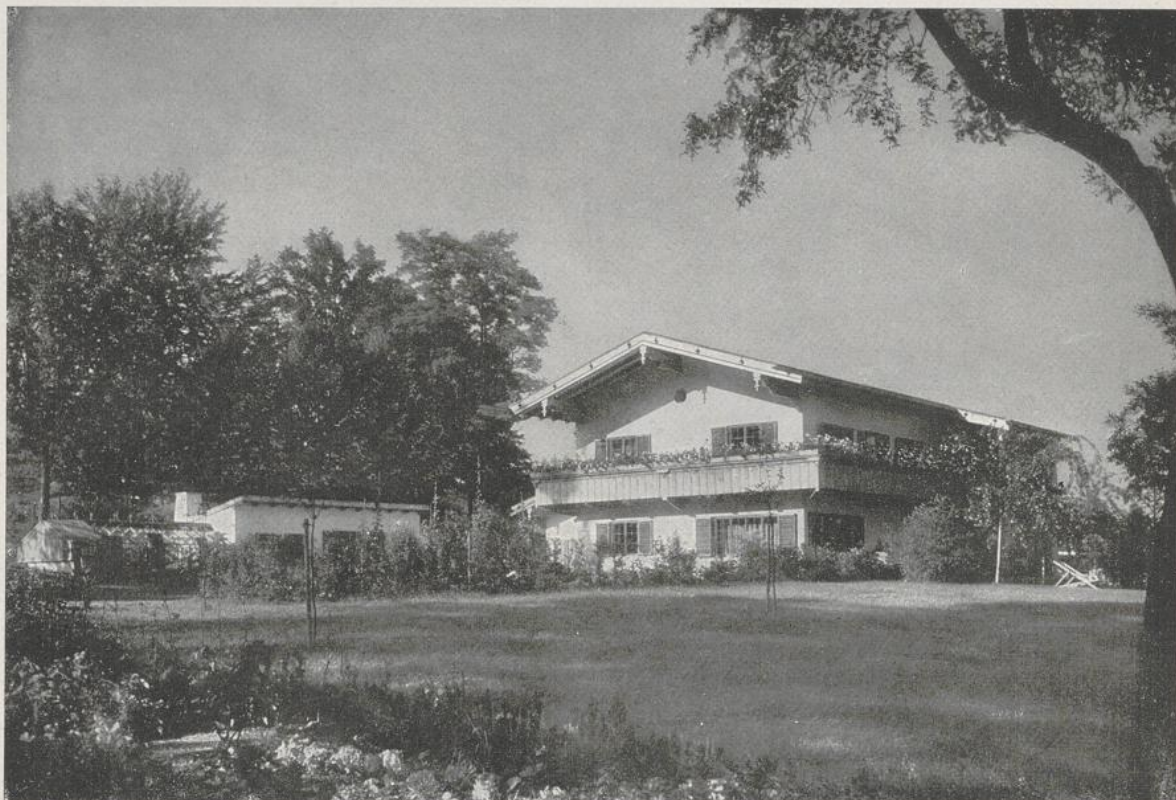


Erdgeschoß

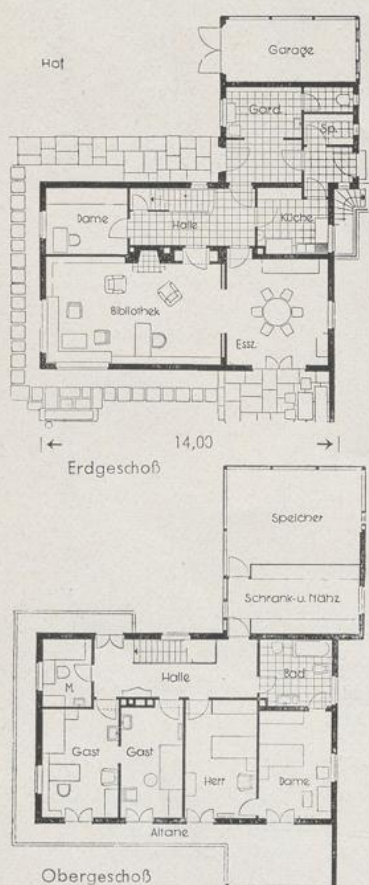


Obergeschoß

Hans Strobel, Weilheim. Wohnhaus eines Malers am Chiemsee. Rund 1460 cbm. Erbaut 1932. Die Größe des Hauskörpers ist beim oberbayerischen Gebirgshaus ausschlaggebend und bewahrt vor kleinlicher Stilfexerei, wenn sie auch an sich noch keine so kraftvolle schöne Lösung verbürgt wie bei diesem Haus, dem das Wesentliche und Sinngemäße des Alpenhauses eigen ist, ohne daß es vortäuschen will, ein Bauernhaus zu sein

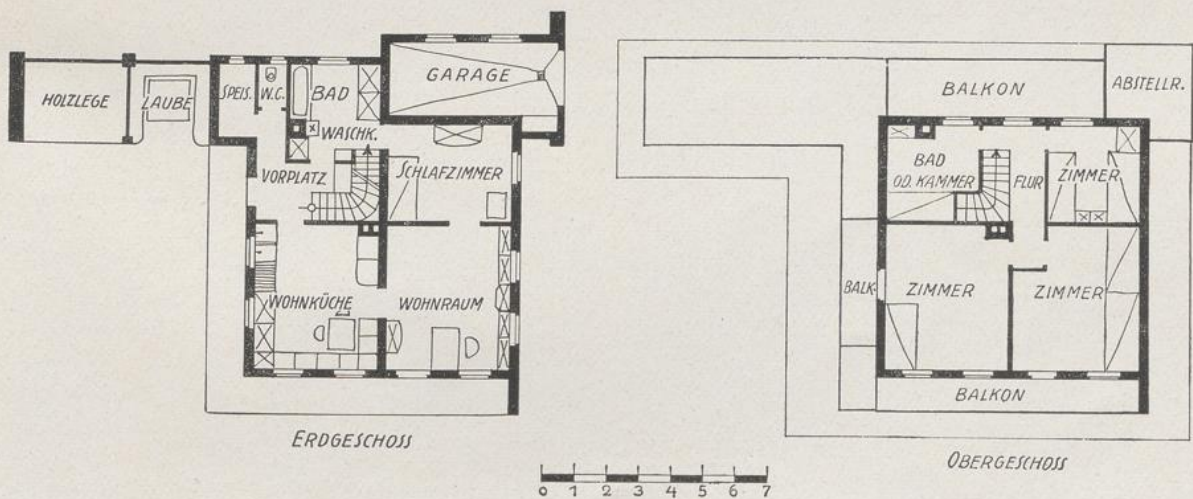


Emil Freymuth, München. Haus in Oberbayern. 1150 cbm. Erbaut 1936



Emil Freymuth, München. Gästehaus. 452 cbm. Erbaut 1937/38

Die linke Seite der Grundrisse entspricht der oben gezeigten Ansicht



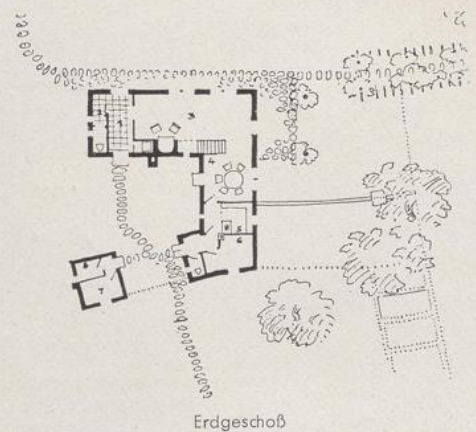
Otto Roth, München. Bäuerliches Wohnhaus in Wackersberg bei Tölz. 580 cbm. Erbaut 1936



Lois Welzenbacher, Wien. Haus v. B., Oberbayern.
Rund 830 cbm. Erbaut 1935



Daß die übliche Bauernhaus-Form vermieden wurde, ist erfreulich. Ein mäßig geneigtes Holzschindeldach erlaubt zwar viele Freiheiten, aber mit der Durchbrechung der Dachhaut sollte trotzdem über einen gewissen Grad nicht hinausgegangen werden; auch verlangt das Berghaus, das sein Schindeldach wie einen gegen die Unbilden der Witterung schützenden Hut trägt, eine gewisse Zurückhaltung in der Bemessung der Maueröffnungen (vgl. das „klassische“ Berghaus auf S. 107).



Erdgeschoß

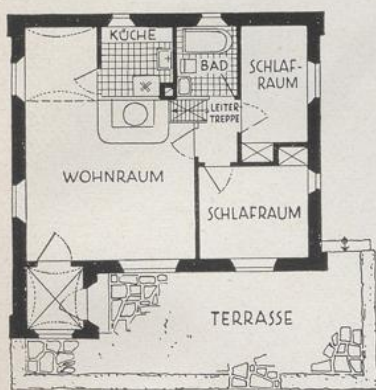
Die obere Seite des Grundrisses entspricht der oben gezeigten Front

- | | | |
|-------------|------------|--------------------|
| 1 Flur | 4 Eßzimmer | 7,8 Geräteraum und |
| 2 Garderobe | 5 Küche | Waschküche |
| 3 Wohnraum | 6 Zimmer | |

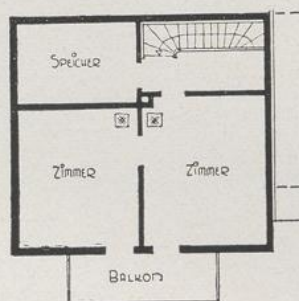
Die Schlafräume befinden sich im Dach



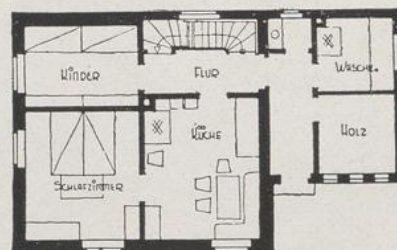
Georg Hellmuth Winkler, München. Landhaus in Tegernsee. Rund 300cbm. Erbaut 1932. Trotz kleiner Ausmaße schön gelagerte Erscheinung



ERDGESCHOSS
zum obenstehenden Haus



Dachgeschoß



Erdgeschoß

zum untenstehenden Haus

Rudolf Fröhlich,
Burghausen (Ober-
bayern). Wohnhaus
in Schleching (Ober-
bayern). Rund 300
cbm. Erbaut 1934.
Trotz kleiner Aus-
maße und Ausnüt-
zung des Dachge-
schosses die beim
flachgeneigten Dach
ohne Kompromiß
nicht möglich ist,
wurde die üble Er-
scheinung des sog.
„Schweizer-Hauses“
hier vermieden

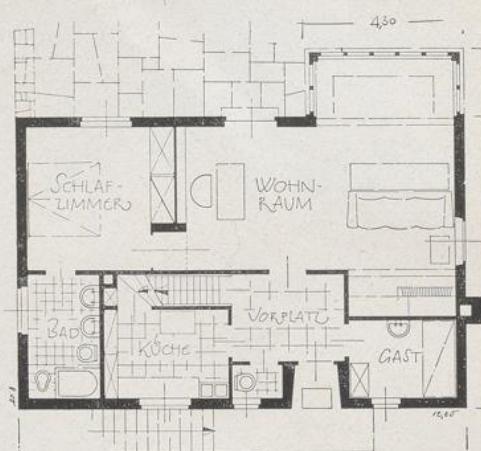




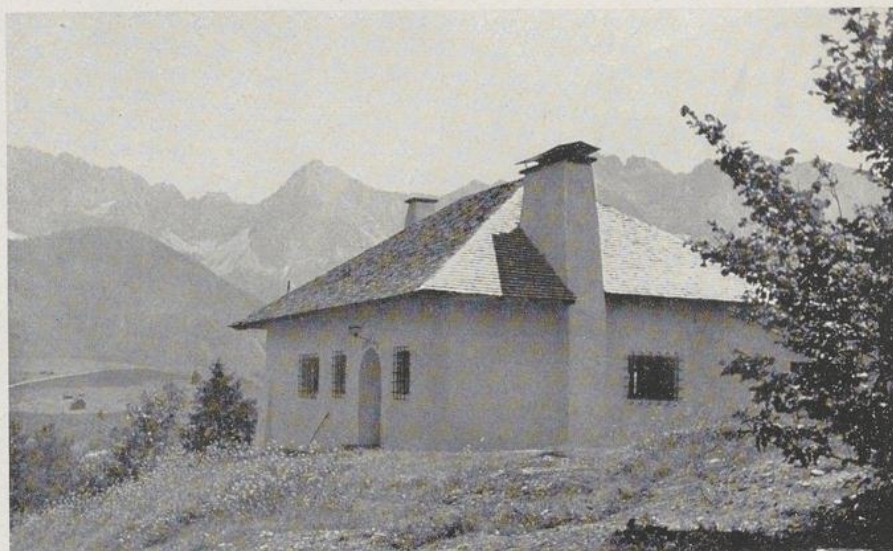
Ansicht von Südwesten

Dieses Haus im Gebirge, das der Landschaft meisterhaft eingefügt ist, vermeidet den leidigen Bauernhaus-Charakter. Obwohl der Vorbau am Wohnraum ganz aufgelöst ist, um heutigen Wohnbedürfnissen zu genügen, ist die für das alt-bayerische Haus charakteristische Vorherrschaft der Wand nicht zerstört.

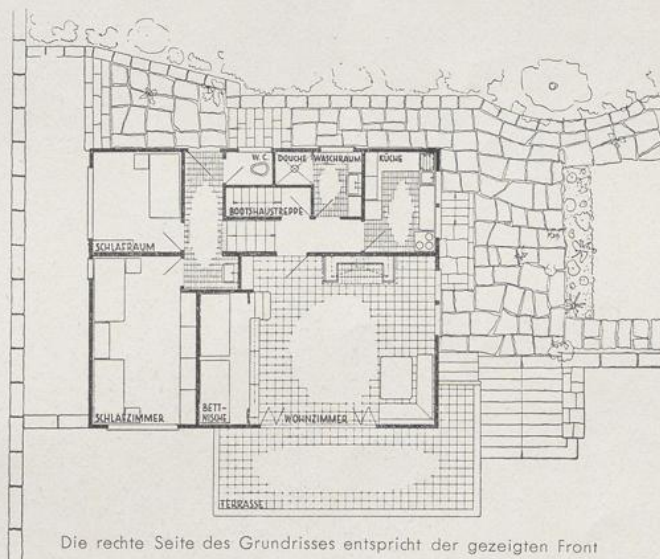
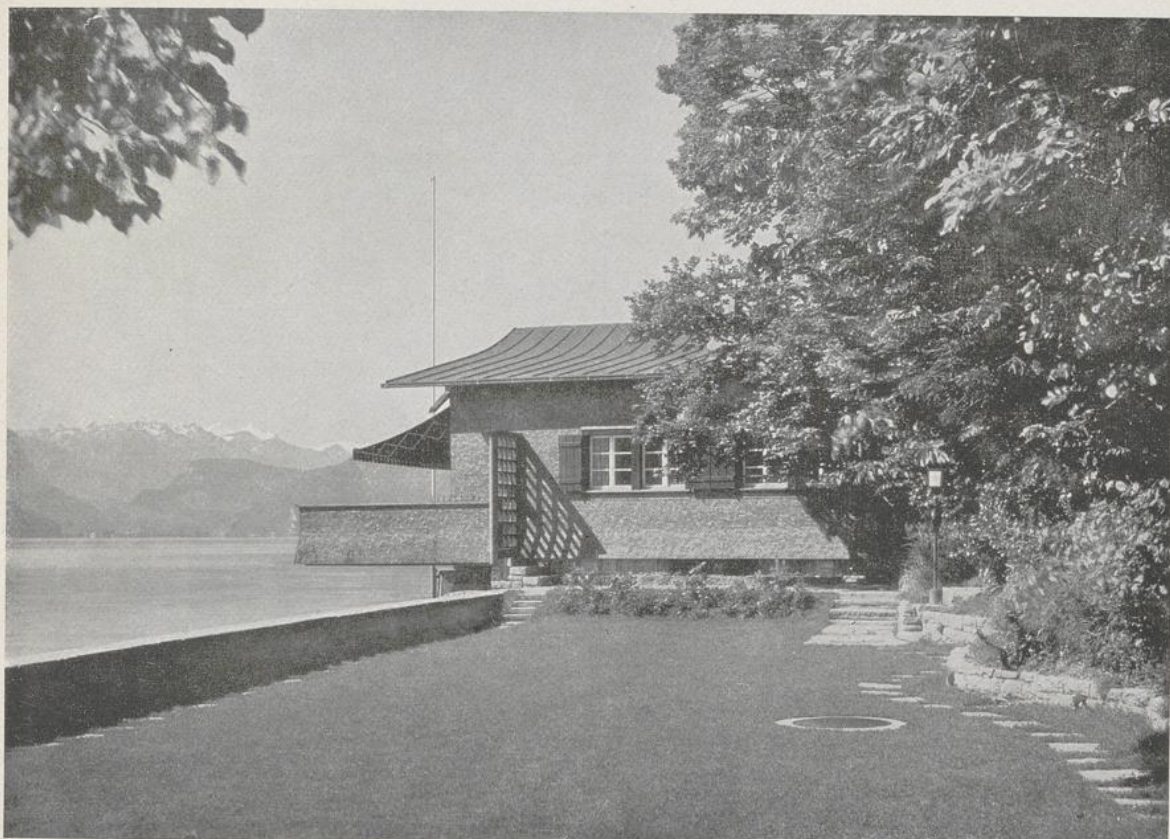
Die obere und die linke Seite des Grundrisses entsprechen der oben gezeigten Ansicht



Ansicht von Nordwesten



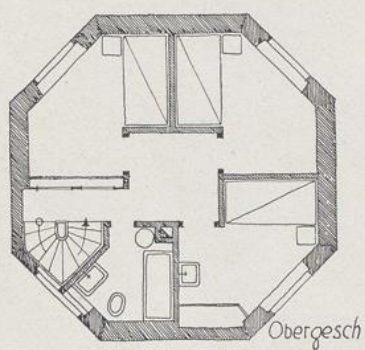
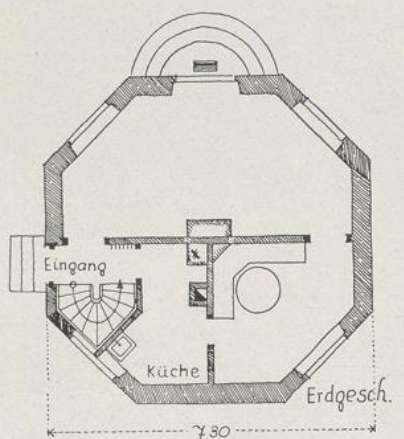
Hanns Ostler, Garmisch. Haus Dr. F. in Klais (Oberbayern). Rund 500 cbm. Erbaut 1937



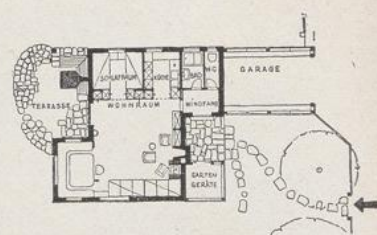
Die rechte Seite des Grundrisses entspricht der gezeigten Front

Rund 500 cbm. Erbaut 1934. Bootshaus mit Wohn- und Schlafgelegenheit für 5 Personen. Holzriegelwände auf massivem Unterbau. Innen vertäfelt, außen geschindelt, mit Kupfer gedeckt. Elektrische Heizung

Armin Meili, Luzern. Wochenendhaus am Vierwaldstätter See

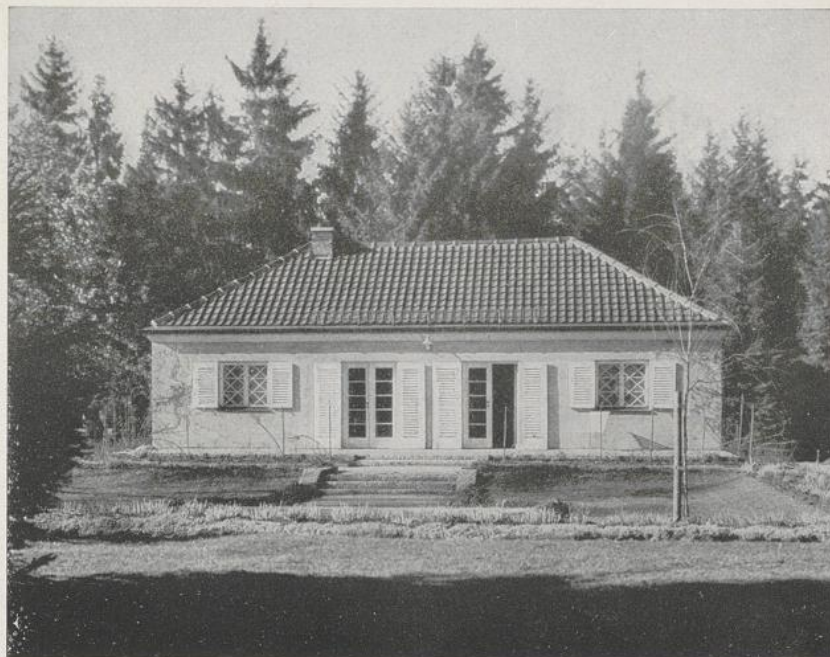
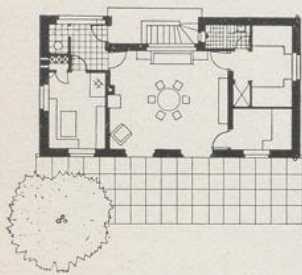


Theo Lechner, München. Parkhaus. Erbaut 1933. 375 cbm



Die linke Seite des Grundrisses entspricht der gezeigten Ansicht

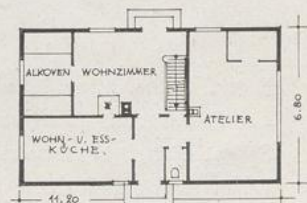
Otto Roth, München. Wochenendhaus bei Göppingen. Rund 300 cbm (ausschl. Garage). Erbaut 1936. Fachwerk mit beiderseitiger Plattenverkleidung und Putz

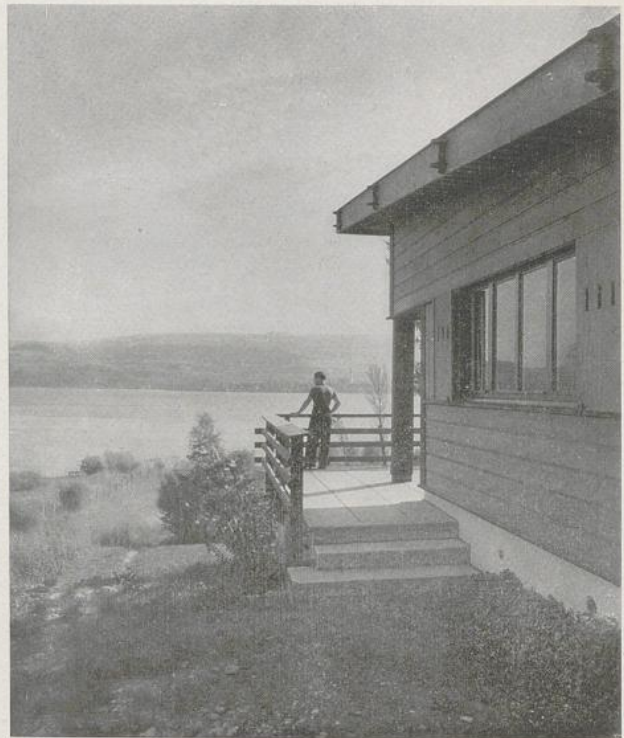
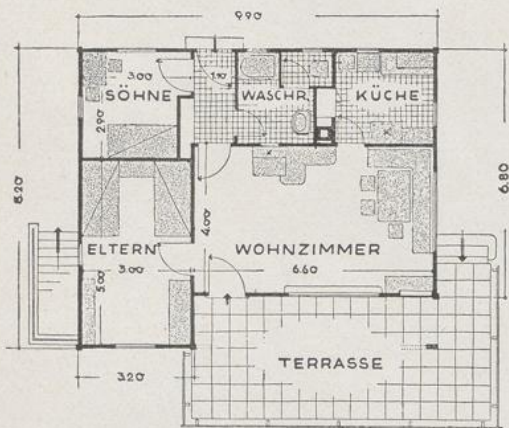
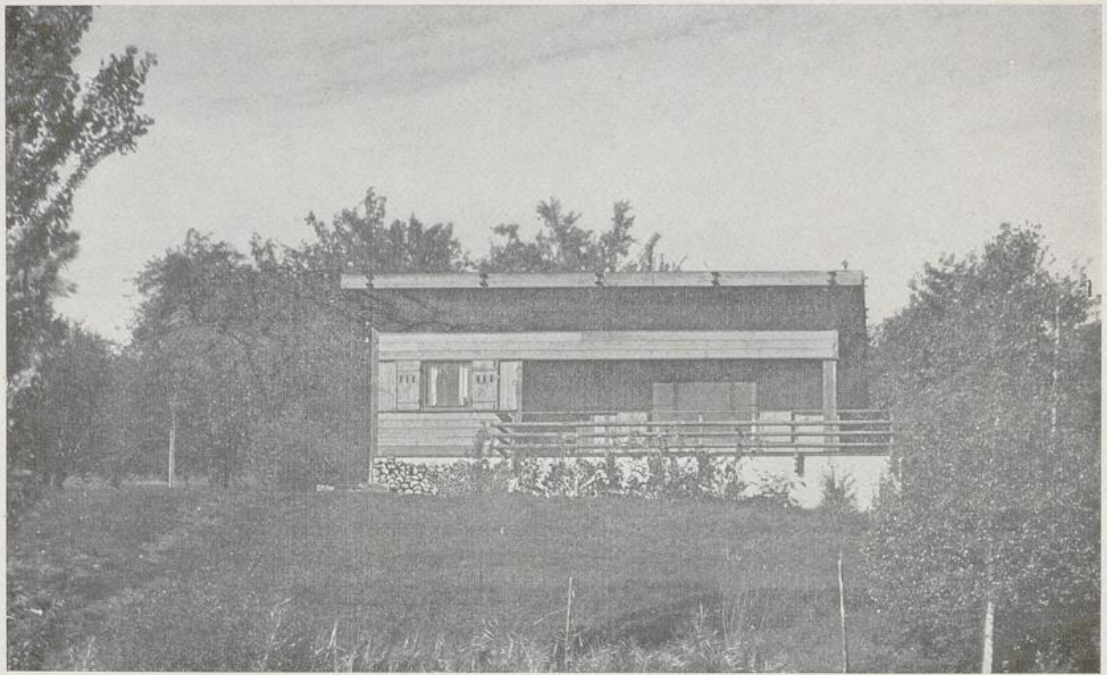


Paul Gedon †, München. Sommerhaus vor München. Rund 360 cbm (einschließlich Keller). Erbaut 1928. Raum für 3 Betten



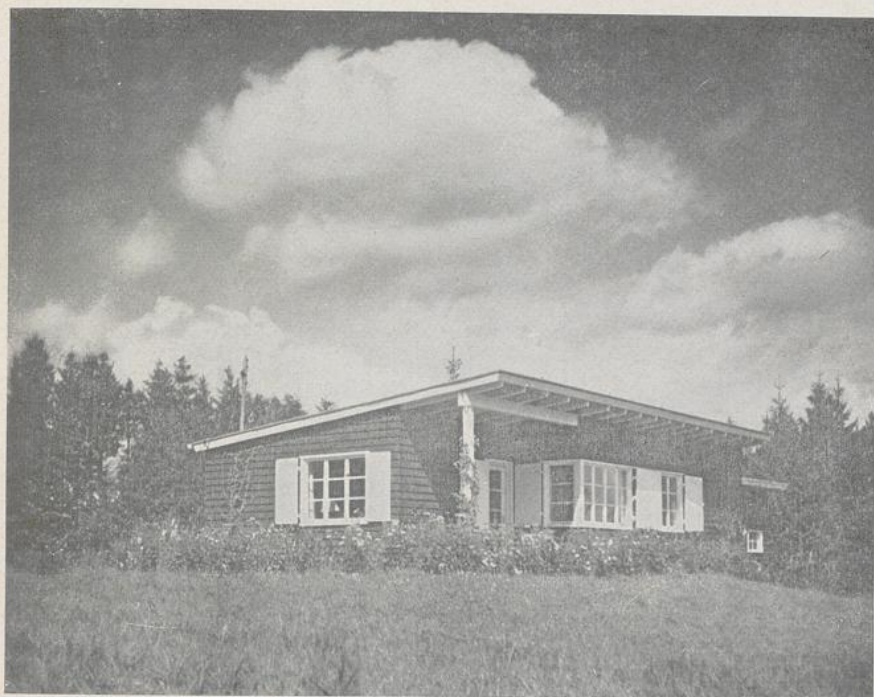
Paul Schmitthenner, Stuttgart. Erdgeschossiges Sommerhaus eines Malers in Württemberg. Rund 300 cbm. Erbaut 1922. Raum für 2 Betten. Eine Wohndylle wie das Haus des Dichters. In seiner Form und seinem Anschmiegen an die Landschaft so vollkommen wie die besten alten Werke



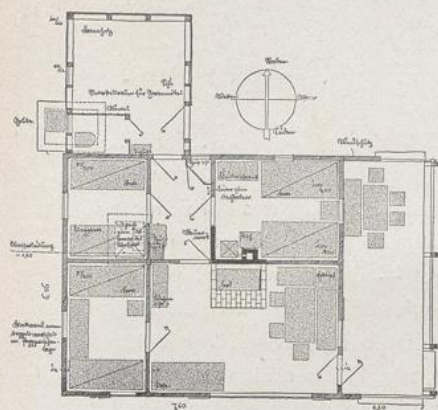
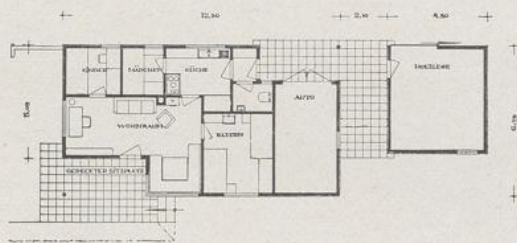


Rund 260 cbm. Erbaut 1934. Holzfachwerk auf Betonsockel, innen vertäfelt, außen Stülpschalung in tabakbraunem Ton. Fensterstöcke englischrot

Hans Volkart, Stuttgart. Wochenendhaus in Hemmenhofen am Bodensee

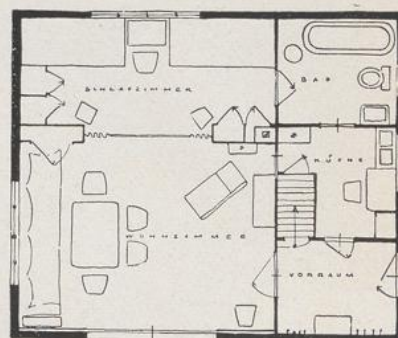
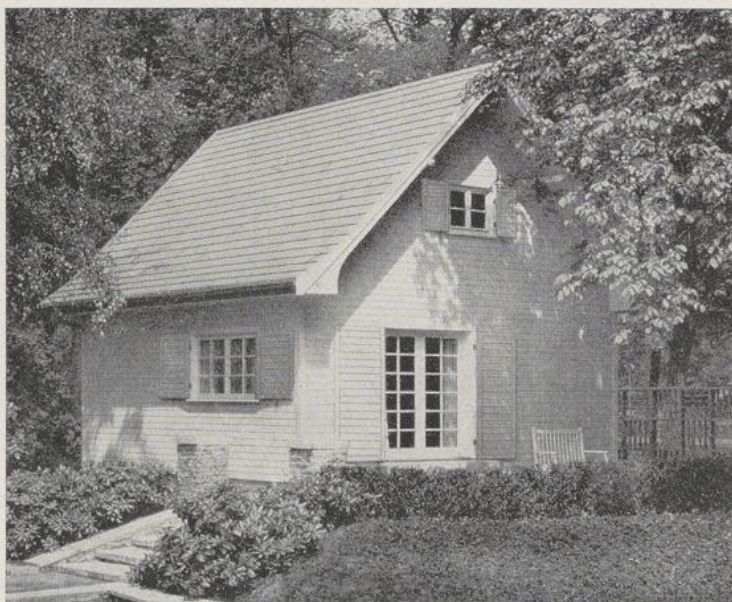
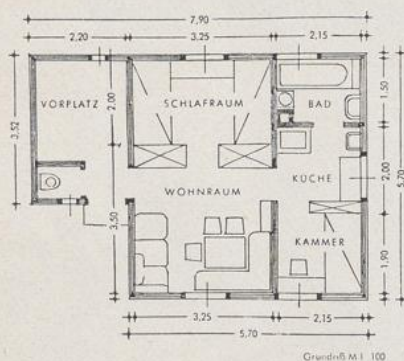
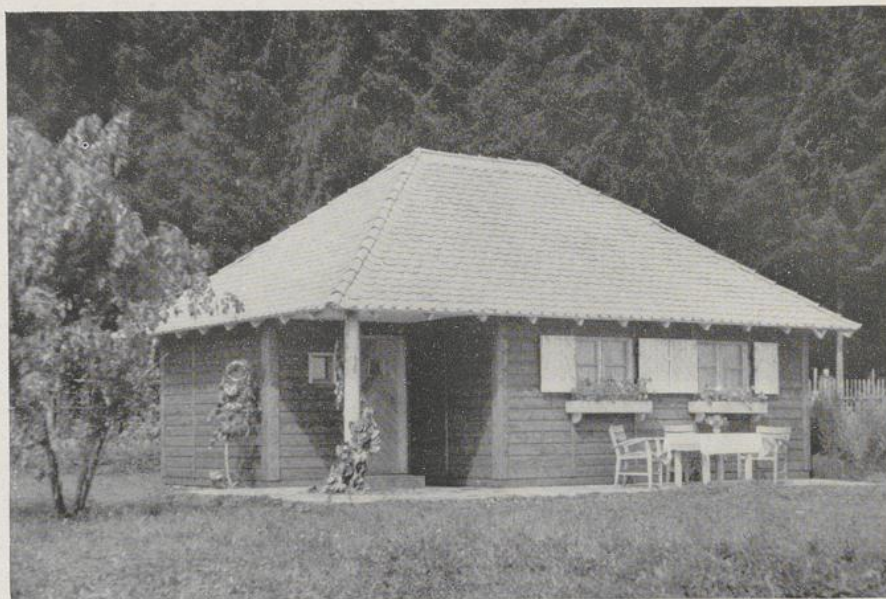


Carl August Bembé,
Springwood-Manor,
USA. Sommerhaus am
Ammersee (Oberbay-
ern). Rund 190 cbm.
Erbaut 1932. Fachwerk,
außen Stülpchalung,
innen Schalung auf Nut
und Feder auf Pappe.
Deckung Ruberoid. Raum
für 3 Betten und Mäd-
chenkammer. Zugang
z. Wohnraum durch die
kleine Küche nicht wün-
schenswert. Lustige Er-
scheinung mit stark far-
bigen Kontrasten, wird
durch d. beherrschende
Sparrendach auf einen
ruhigen Nenner ge-
bracht.
Die ausgiebige Holz-
lege ist kein Luxus

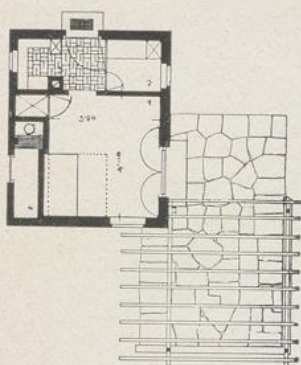


Max Schoen †, München. Ferienhaus in Lenggries (Oberbayern). Rund 170 cbm (ohne Schuppen). Erbaut 1932. Blockbau (12 cm stark), innen gehobelte Vertäfelung auf rauher Schalung. Deckung mit Kunstschiefer. Raum für 6 Betten. Waschraum könnte im Schuppen eingebaut werden. Herd im Wohnraum. Reizvolle und zweckmäßige, aus dem Alpenhaus abgeleitete Form ohne Salontirolorei

Ludwig Krones,
München-Solln.
Isartaler Holzhaus
Erstmalig gebaut Sommer 1948. Mit Unterkellerung 240 cbm, ohne 180 cbm

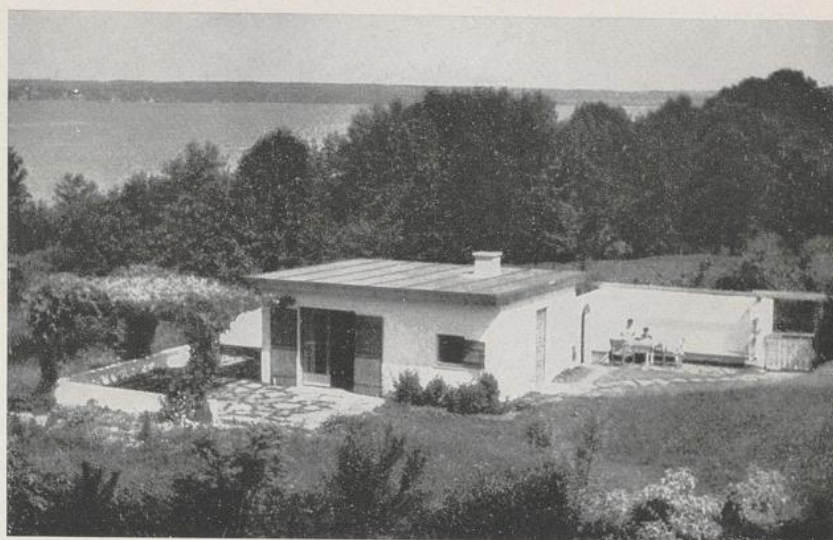


Karl Bertsch †, München. Ferienhaus.
Erbaut um 1925, rund 160 cbm. Dieses
Ferienhaus stammt aus der Frühzeit der
Wochenendhaus-Bewegung und kann
heute — ähnlich wie das Haus Nie-
meyer's auf Seite 72 — schon historisches
Interesse beanspruchen. Wie bei jenem
war sein Erbauer nicht in erster Linie
Architekt, sondern schlechthin Vertreter
einer Geschmackskultur im Sinne des
Werkbundes, für die er sich als lang-
jähriger Direktor der Deutschen Werk-
stätten einsetzte

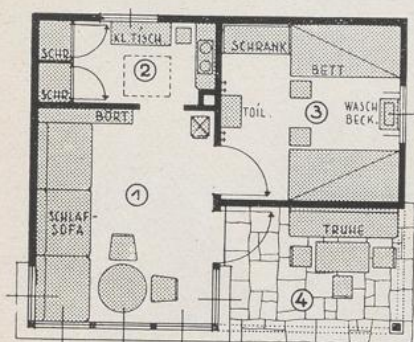


- 1 Wohnraum 3 Küche
2 Kind 4 Abort und Schuppen

Die rechte Seite des Grundrisses
entspricht der gezeigten Ansicht



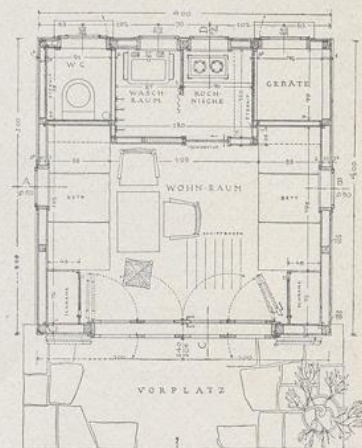
Paul Gedon †, München, Wochenendhaus am Ammersee (Oberbayern).
Rund 115 cbm. Erbaut 1934. Mauern aus 25 cm starken Hohlsteinen, verputzt, Deckung Blech, darunter Platten- und Luftisolierung



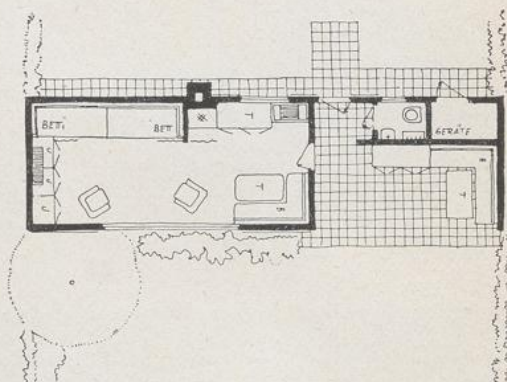
- 1 Wohnraum 2 Küche 3 Schlafzimmer 4 Freisitz

Adolf Springer, Hannover. Wochenendhaus in der Heide. Rund 90 cbm.
Holzfachwerk, verschalt. Deckung Blech oder Ruberoid. Raum für 2 Betten und Schlafsofa

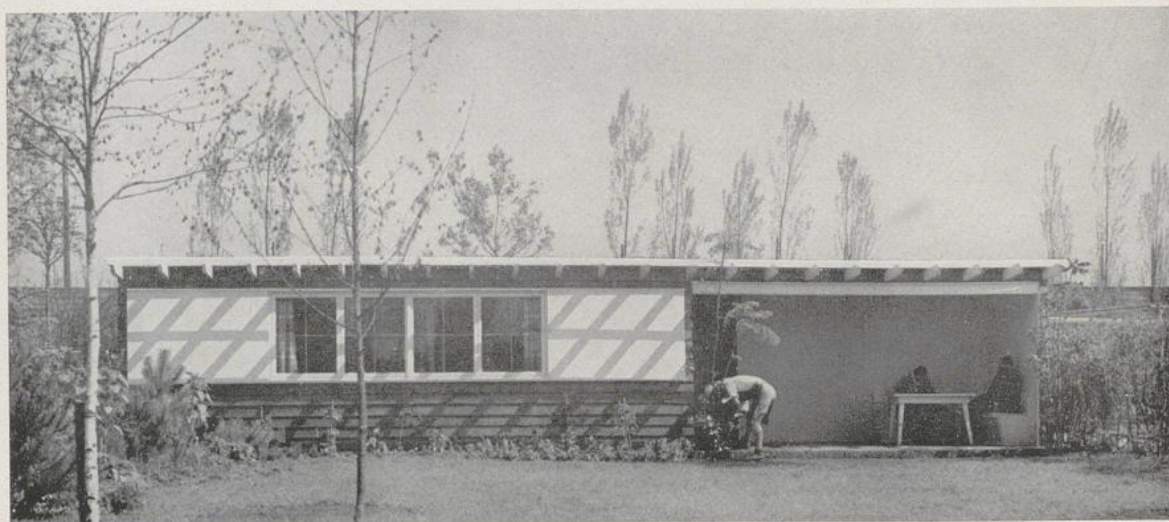


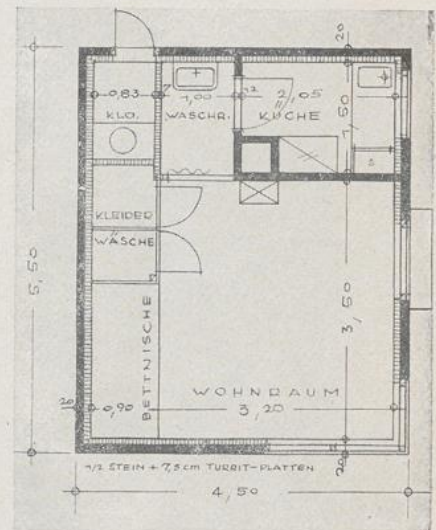
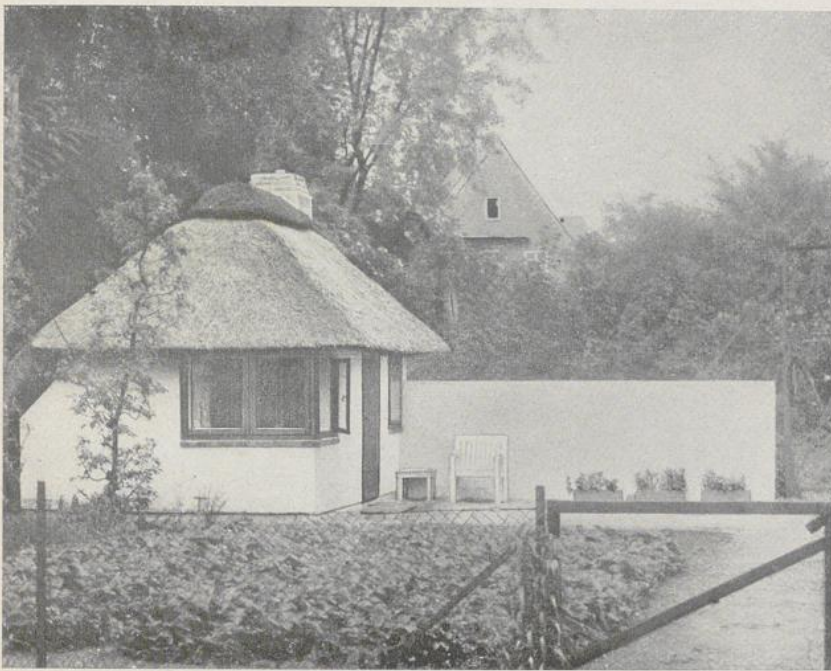


Erich Boltens, Wien. Wochenendhaus. Rund 50 cbm. Baujahr 1934. Holzriegelwände, beiderseits auf Nut und Feder verschalt, außen gestrichen. Deckung dunkelgrauer Kunstschiefer. Raum für 2 Schlafsofas. Große Doppel-Klapptüren öffnen fast die ganze Breite des Wohn-Schlafraumes. W. C. und Geräteraum von außen zugänglich

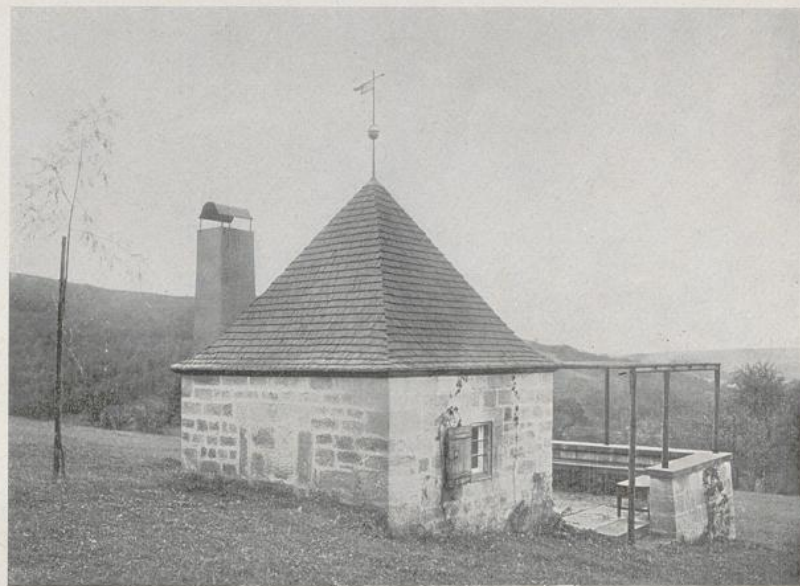
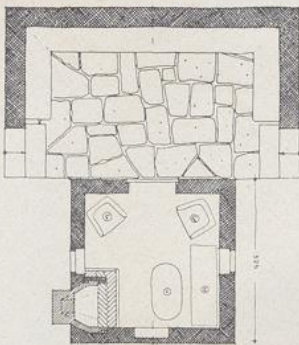


Carl August Bembé, Springwood-Manor, USA. Wochenend-Einraumhaus mit 2 Betten und Kochnische, von der Gartenausstellung München-Ramersdorf 1934. Rund 65 cbm. Holzfachwerk, außen Stülpchalung, innen Holzfasertplatten. Die Fenster haben außen Schiebeläden

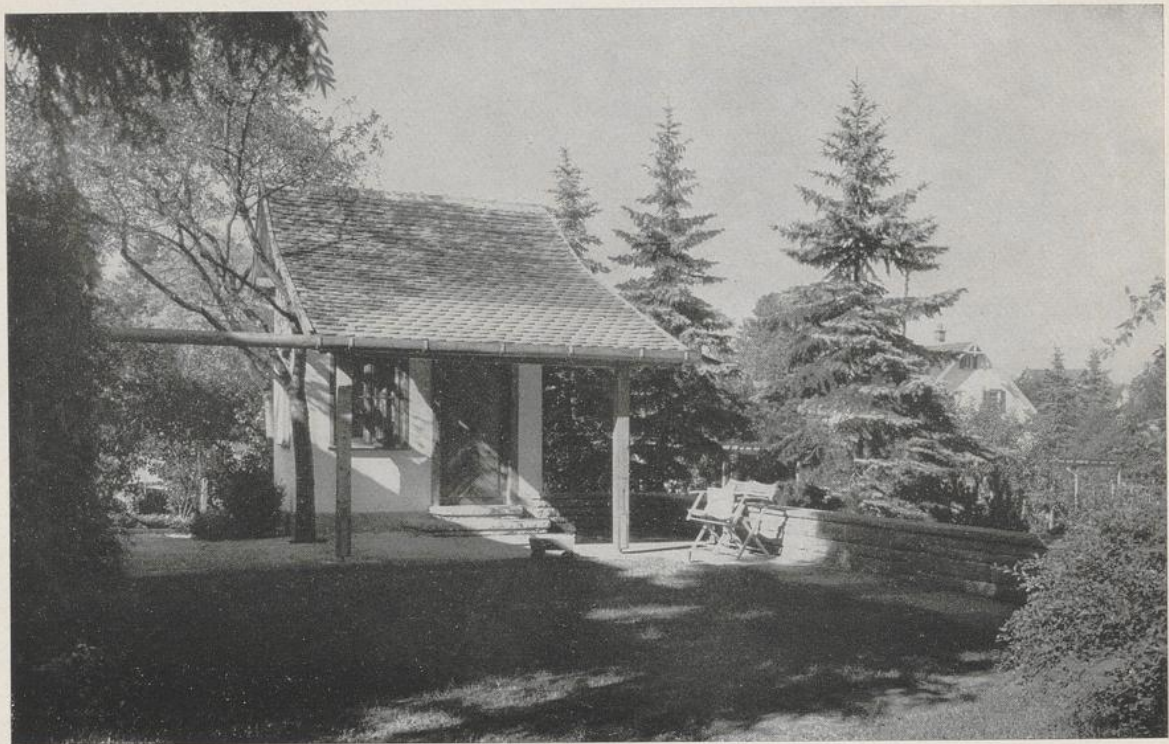




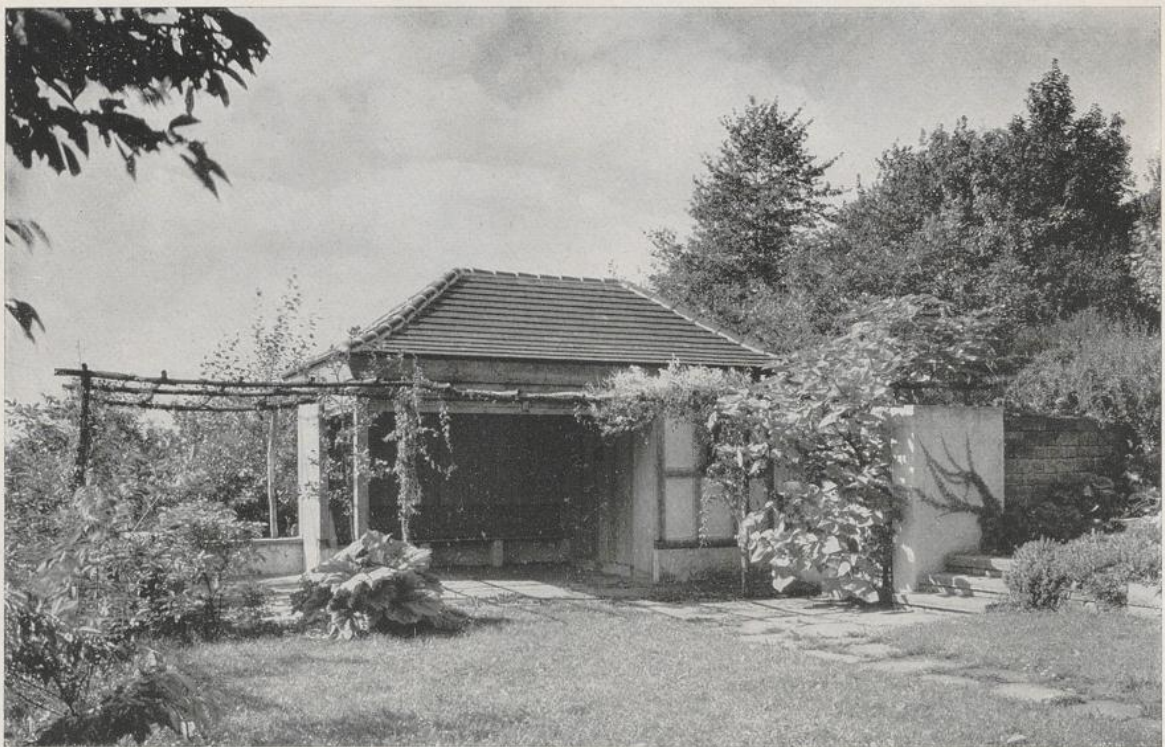
Erich Schmarje, Hamburg. Wochenend-Haus mit Wohn-Schlafrum, Kleinküche und Waschraum. Erbaut 1949. 56 cbm



Roderich Fick, München. Weinberghäuschen in Württemberg. Rund 25 cbm. Erbaut 1926. — Aus den Sandsteinquadern einer kleinen alten Hausruine aufgebaut. Deckung Lärchenschindeln. Türe und Fensterläden Eiche. Offener Kamin. Handwerklich meisterhaft durchgebildet. — Höchst reizvolle, idyllische Erscheinung. Vollkommene Anpassung an Boden und Landschaft



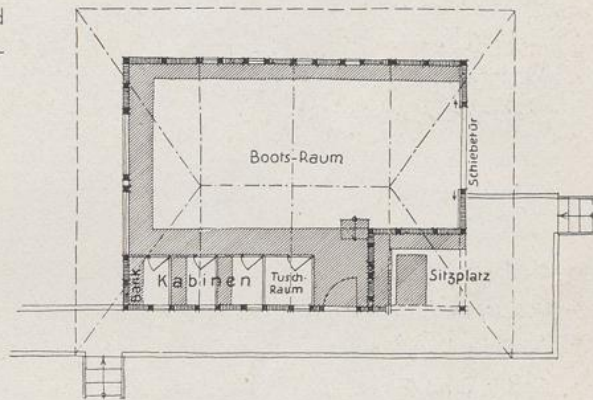
Hermann Aldinger, Stuttgart. Gartenhaus zum ganztägigen Aufenthalt. 45 cbm. Erbaut 1934. Fachwerk ausgeziegelt und verputzt, sämtliche Holzteile Lärchenholz natur, Sockel und Windschutzmauer grüner Sandstein



Hans Eitel, Stuttgart. Badehaus mit zwei Umkleideräumen und Aufenthaltsraum, 40 cbm, erbaut 1935/36



Rund 250 cbm. Erbaut 1934. Verschaltes Fachwerk und Schindeldach. Klassische, landschaftsgebundene Erscheinung eines Bootshauses



Die rechte Seite des Grundrisses entspricht der oben gezeigten Ansicht

Georg Hellmuth Winkler, München. Bade- und Bootshaus am Starnberger See